



NZ macht Wissen - NZ macht Wissen - NZ macht Wissen

Die alte Fastnacht

... oder warum in Basel die Fastnacht immer eine Woche länger dauert?

Nach dem Konzil von Benevent (1091) wurden zusätzlich die Sonntage aus der Fastenzeit ausgeklammert und der Beginn der Fastenzeit deshalb sechs Tage vorverlegt, auf den Mittwoch der 7. Woche vor Ostern, den Aschermittwoch. Trotzdem blieb der ursprüngliche Termin (der Dienstag in der 6. Woche vor Ostern) in Erinnerung, vor allem in einigen ländlichen Gebieten sowie in evangelischen Gebieten, die diese Konzilsbeschlüsse nicht anerkannten. Hier wurde die Fastnacht also weiterhin eine knappe Woche später am Montag gefeiert. Diese Bräuche haben sich als „alte Fastnacht“ oder „Bauernfastnacht“ bis heute erhalten. Oftmals wurde dann auch die Fastnacht zweimal gefeiert, wobei dann zur Unterscheidung zur Bauernfastnacht die erste, am Aschermittwoch endende Fastnacht als Herren- oder Pfaffenfastnacht bezeichnet wurde. Beispiele für die „alte Fastnacht“ sind die „Funkensonntage“ der Narrenzunft in Furtwangen oder der Termin der Basler Fasnacht.

Quelle: Internet